

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek
Institut für Österreichisches und
Europäisches Öffentliches Recht
WU Wien
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Univ.-Prof. Dr. DDr.h.c. Michael Lang
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht
WU Wien
Welthandelsplatz 1
1020 Wien

Einladung zum Symposium „Amts- und Formalparteien im verwaltungsgerichtlichen und im finanzgerichtlichen Verfahren“

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek
Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht – WU Wien

Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Michael Lang
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht – WU Wien

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 09:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 20. November 2026, 09:00 – 14:00 Uhr

Ort: Festsaal 1, Gebäude LC, WU Wien
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Die Teilnahme an diesem Symposium ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis **6. November 2026** über das [Online-Formular](#) an,
oder scannen Sie den QR-Code.



Der Besuch der Veranstaltung kann auf die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 3 WT-ARL und § 33 (3) BiBuG iVm § 10 BB-AR angerechnet werden. Wird eine Teilnahmebestätigung benötigt, kreuzen Sie dies bitte bei der [Online-Anmeldung](#) an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau [Isabel Huber](#).

Donnerstag, 19. November 2026

09.00 Uhr Begrüßung

09.15 Uhr „Das verwaltungsgerichtliche Verfahren – wie viel Partei – und wie viel Inquisitionsprozess?“
(Präsident Dr. Patrick Segalla, LVwG Niederösterreich)

09.45 Uhr „Das finanzgerichtliche Verfahren – wie viel Partei – und wie viel Inquisitionsprozess?“
(Präsident Dr. Peter Unger, BFG)

10.15 Uhr „Der Parteibegriff und seine Entwicklung – (materielles) subjektives Recht und Parteistellung in öffentlich-rechtlichen Rechtschutzverfahren“
(Univ.-Prof. Dr. Thomas Kröll, WU)

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr Pause

11.45 Uhr „Der Parteibegriff im Unionsrecht – eine Entwicklungsgeschichte“
(Univ.-Prof. Dr. Rainer Palmstorfer, Universität Linz)

12.15 Uhr „Amts- und Formalparteien im verwaltungsgerichtlichen Verfahren – Begriff, woher kommen sie und wo und wozu gibt es sie?“
(Univ.-Prof. Dr. Martina Kofler-Schlögl, Universität Linz)

12.45 Uhr „Die Rechte von Amts- und Formalparteien im verwaltungsgerichtlichen Verfahren“
(Alexander Frank, LL.M., VfGH)

13.15 Uhr Diskussion

13.45 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr „Die Amtspartei in steuerrechtlichen Verfahren – woher kommt sie, was kann sie und wozu gibt es sie?“
(Vizepräsident des BFG a.D. Prof. Dr. Christian Lenneis)

15.00 Uhr „Die Rolle der Amtspartei im Beschwerdeverfahren vor dem BFG“
(Dr. Barbara Wisiak, BFG)

15.30 Uhr „Die Rolle der Amtspartei bei der Maßnahmenbeschwerde (§ 283 Abs 6 BAO) und bei der Säumnisbeschwerde (§ 284 Abs 6 BAO)“
(Dr. Michael Gleiss, BFG)

16.00 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Pause

- 17.00 Uhr „Verfassungsrechtliche Grenzen für die Einsetzung von Amts- und Formalparteien durch den Gesetzgeber?“
(Univ.-Ass. Dr. Sebastian Lendl-Lewis, WU)
- 17.30 Uhr „Gibt es zwingende rechtstheoretische Unterschiede zwischen Parteien (im engeren Sinn) und Amts- bzw. Formalparteien?“
(Univ.-Prof. Dr. Sebastian Schmid, Universität Salzburg)
- 18.00 Uhr: „Gibt es zwingende verfassungsrechtliche Unterschiede zwischen der verfahrensrechtlichen Stellung von Parteien (im engeren Sinn) und Amts- bzw. Formalparteien?“
(Dr. Stella Oswald, VfGH)
- 18.30 Uhr: Diskussion

Freitag, 20. November 2026

- 9.00 Uhr „Die Amtsrevision im administrativen Verfahren“
(Hofrat Dr. Peter Chvosta, VwGH)
- 9.30 Uhr „Die Amtsrevision in steuerrechtlichen Verfahren“
(Univ.-Prof. Dr. DDr.h.c. Michael Lang, WU)
- 10.00 Uhr „Die Amtspartei – ein Instrument zur Sicherung öffentlicher Interessen? Auch nach Art 144 B-VG vor dem VfGH?“
(RA Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst, Universität Linz)
- 10.30 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Pause

- 11.30 Uhr „Die Formalpartei – ein Instrument zur Bewältigung komplexer (diffuser) Interessenlagen?“
(Univ.-Prof. Dr. Dragana Damjanovic, Universität Wien)
- 12.00 Uhr „Formalparteien als Antrags- und Beschwerdeberechtigte vor dem VfGH?“
(Univ.-Ass. Dr. Paul Hahnenkamp, Universität Wien)
- 12.30 Uhr „Die Zukunft des Parteibegriffs im verwaltungsgerichtlichen Verfahren“
(Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, WU)
- 13.00 Uhr „Die Rolle der Amtspartei im finanzgerichtlichen Verfahren – Reformbedarf?“
(Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer, WU)
- 13.30 Uhr Diskussion

14.00 Uhr Ende des Symposions